

Fusion "Solothurn-Zuchwil" Nein

Abstimmung vom 28. Februar 2016

So nicht

Mit einer Zustimmung zum Fusionsvertrag gilt für die Zuchwilerinnen und Zuchwiler weitgehend das Recht der Stadt Solothurn mit weniger Kompetenzen an Noch-Gemeindeversammlungen. Zuchwil verliert seine Eigenständigkeit und würde zu einem unbedeutenden und unbeliebten Stadtteil abgewertet. Also die neuen Stadtsolothurner Osis!

Das wäre auch aus planungsrechtlicher Sicht für Ex-Zuchwil problematisch. Mit Sicherheit werden alle attraktiven Objekte in der Nähe des Stadtkerns erstellt, alles was "chlöpft und stinkt" würde in den Ostteil der Stadt ausgelagert "**Ex-Zuchwil**".

Die Argumente gegen eine Fusion

- Zuchwil ist allein voll handlungsfähig und kann dank der übersichtlichen Grösse rasch und angepasst auf Veränderungen reagieren.
- Abbau der Volksrechte, dafür wird die Macht der Behörden und Ämter und damit die Bürokratie ausgebaut.
- Ansiedlung von vielen grossen und kleinen Unternehmen hat in der Selbständigkeit sehr gut funktioniert und wird weiter funktionieren.
- Die Sanierung Stadtmist mit unbekanntem Kostenfolgen.
- Es drohen höhere Gebühren, insbesondere für die Vereine.
- Fast jede Fusion ist Teil einer Strategie, nämlich den Umbau unserer demokratischen Strukturen. Wir werden EU-tauglich gemacht, ohne Rücksicht auf Verluste.
- Der versprochene Steuersatz ist ein Lockvogel.

Fazit

Seit Jahren wurde am „Top 5“- Projekt gewerkelt. Am 8. Dezember 2015 erlitt das überladene Projekt an drei von fünf Gemeindeversammlungen Schiffbruch. Wir wollen am 28. Februar 2016 nicht in ein havariertes Schiff einsteigen und **keine mindere Stadt werden**.

Deshalb **Nein** zur Fusion Solothurn-Zuchwil



<http://svp-zuchwil.ch>; Kontaktperson Präsident Silvio Auderset